









von Bruno Brehm

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Man sagt es den Kindern

Auf dem Bahnhof zu Gilmers wartet Dr. Eintracht, der geistliche Erzieher der Kinder...

gekommen. Ich wollte es euch persönlich sagen. Ich habe heute ein Telegramm bekommen...

Die drei verheirateten Schwäger der Herrin, Karolina, Klara und Antoinette mit ihren Kindern...

arme Papst, so der arme Papst! Die gute, liebe arme Mami! — und dem Kaiser

Nähmaschinen

aus Liquidationsbeständen, auch einige wenig gebrauchte...

Verkauf: Herrin, v. S. 8. Gelegenheits-Kauf!

Tiermarkt: Dr. Jundert, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Belgische, Schwed., Eibenbürger: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Pferd: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Schäferhund: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Möbel: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Offene Stellen: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Kaufgeschäfte: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Knaben-Jagd: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Wädelgele: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Kleine Anzeigen gehören in die Hallischen Nachrichten

Albrechtsstraße 35: Vermietungen Wohnungen

Wilhelmstraße 49: Vermietungen Wohnungen

Mansell: Vermietungen Wohnungen

Angie Kleinste Anzeige wird gelesen

5-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

6-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

7-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

8-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

9-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

10-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

11-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

12-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

13-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

14-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

15-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

16-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

17-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

18-Zimmer-Wohnung: Vermietungen Wohnungen

KLEIN-CONTINENTAL

Die Dampfbügeleisenmaschine mit 34 Eisenbügeln

Preis RM. 188,-

Wiederholungen: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Volkschuhe mit Gummihülle

und Lederkappe Gummi-Bügel

Donnerstag - Freitag - Sonnabend

alle Herren

Wiederholungen: Herrin, v. S. 29. 1/2, 1/2, 1/2...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193408089/fragment/page=0004















lassen — und Rabionist muß fürderstige Wut, aber auch eine Werdung gekriegt haben — denn Kranach wußte ganz. Das war es. Und das hat er — ich meine Kranach — auch vorhergesehen. Das war es —

Krauer nicht. Ich nehme an, daß ich in der nächsten halben Stunde von der Schwärze für, noch zu retten ist. Und wenn es nicht ist, haben wir gleich fertig hin.“

„Ja, bitte, Otto. Ich finde es doch sehr anständig, wie Kranach gehandelt hat. Er hat mir einen großen Dienst erwiesen, findet du nicht auch? So groß, daß wir ihm zu Tausend verpflichtet sind... Das darf doch keine bösen Folgen für ihn haben — dieses Vernehmen.“

Rauber nickt fort den Arm seiner Frau an sich, schüttelt den Kopf, dann sagt er: „Ja, er hat wie ein anständiger und ehrlicher Mensch gehandelt. Was wiederum wohl zum größten Teil dein Verdienst ist, Gerda.“

„Ach Gott — wie denn? Aber sieh mal, Otto! Nun kann doch auch noch alles gut werden. Deswegen bin ich ja fort. Du wollest nur Klarheit. Ich wollte nicht, daß du durch Rückfragen auf mich oder auf Waters Ansehen gekommen würdest. Nun ist geklärt, daß Vater von nichts gemerkt hat, daß Rabionist alles hinter meine Rücken gemacht und betrieben hat. Er hat die Briefe abgefangen und sie erst nachher wieder mit Bedacht in Waters Hand gegeben. — Doch Kranach das bekannt und geklärt hat, egal, welche Rücksicht er dabei hat — nimmt mir den schwersten Druck von der Seele. Nun leben wir doch rein da, und es bleibt nur noch, an des wiedergutmachungen, was sich wiedergutmachen läßt, nach allem, was er durchgemacht hat.“

„Rabionist“, betätigt Krauer energisch, „und diesen Schuß der Gerechtigkeit zu übergeben. Das möchte ich aber nicht, daß er noch obenrein verfaßt, deinem Vater

nach seinem Tode die Schuld auszuweichen. Und ich würde beinahe selbst darüber gelolpert.“

Gerda zeigt mit der Hand voraus: „Sieh, dort ist die Zantfleite. Mein Wagen steht da. Ich bin mit den Wasserzwecken inzwischen neu eingebaut, in der ursprünglichen von ihm geplanten Ausführung. Viel einfacher und besser, soweit ich es verstehen. Weist du, ich glaube, Rabionist hat ja seine Gemütskräfte liberal, und durch die wird er auch herausgefunden haben, daß ich jetzt zurückkommen würde. Und weil ihm der Boden so und so zu heiß unter den Füßen wurde, hat er den letzten Gutsvertrag angesetzt, um möglichst auch uns zu ruinieren.“

„Was du ja nun glückselig abgemeldet hast. Viel einfacher und schneller als ich. Mit einem herabgesetzten Einkommen. Ich hätte weder dich noch Kranach je zu solcher Offenheit gebracht.“

Gerda schüttelt den Kopf. „Na, ich weiß doch nicht, Otto. Letzten Endes, ich hätte dich doch immer als Stütze. So innerlich, weißt du. Ich fühle mich ganz eins mit dir, wie vielleicht nicht noch ein. Und dann — das ist ja wahr. Die Menschen sind, wenn man es ehrlich meint. Und wenn sie nicht ganz schlecht sind, dann machen sie doch Gutes gerne mit. Und kein Mensch ist ganz schlecht, Otto.“

„Hm“, macht der Staatsanwalt, „Bessiest du da auch Rabionist ein?“

„Ich will dir mal was sagen: Es kommt auf den Kern an. — Und zum Falle Rabionist: Wir wissen jetzt, wie er gerechnet hat. Wir werden diese Bedingung richtigstellen.“

„Das freut mich aufrichtig, Otto.“

„Woh ein paar Schritte, und sie sind da. Krauer steht sich um.

„Da ist die Verflucht“, sagt Gerda. „Er wird wohl dein Feind. Willst du allein mit ihm reden?“

Krauer ärgert. „Du kannst mich ja erst mal mit ihm bekanntmachen, damit er keinen Scheiß bekommt und fürderstig wird. Das weitere überlass dann nur mir, ich werde mich schon mit ihm verstehen.“

20. Kapitel

„Guten Morgen, Herr Geh!“ grüßt Gerda. „Hier bringe ich Ihnen meinen Mann. Er ist heute nach gekommen und möchte nun selbst ganz einmal mit Ihnen sprechen. Sie können genau soviel Vertrauen zu ihm haben wie zu mir. Wollen Sie?“

Krauer grüßt. Ich hat sich von dem Schraufel, über den er gebüht hand, aufgerichtet. Auf Gerdas Gesicht liegt ein so glühendes und herzliches Lächeln, daß es unwillkürlich auf seine ernste Miene übergreift. Er nimmt die Miene von Kopf und sagt: „Guten Morgen, gnädige Frau! Ich danke Ihnen, daß Sie gekommen sind, Herr Doktor.“

Krauer reißt ihm die Hand, und dabei sehen beide Männer einander prüfend ins Gesicht. Und beide erkennen auf Anhieb, was an dem andern dran ist, und daß sie sich sympathisch sind. Die Atmosphäre des Vernehmens scheint Gerda damit gegeben.

„Wir wissen ja beide, um was es sich handelt“, sagt Krauer. „Ich denke, wir werden uns im Prinzip amüsant leicht verständigen können. Ich wenigstens habe den ehelichen Willen dazu.“

Was die juristische Seite der Sache betrifft, so seien Sie überzeugt, daß ich alle Angaben, die Sie mir zu machen haben, gewissenhaft prüfen werde. Hier ist amüsant mal die Bezeichnung, die Sie neben Sie anmerken. Am Ende Jahre 1928. Haben Sie irgendwelche Zeugen dafür?“

„Ja, ich habe einen Zeugen. Eigentlich zwei. Er wird es jetzt bekräftigen, wie er es damals bekräftigt hat. Der andere ist der Bezirksrichter im Dantow-Betrieb.“

„Sehr wesentlich. Das vorweg. Und wenn Sie den Herrn Geh.“

„Wollen wir nicht ins Zimmer gehen, Herr Doktor?“ Ich hätte sich etwas verlegen an. Es ist die rechte Sitzgelegenheit vorhanden. Aber mich schüttelt den Kopf. Lassen Sie uns nur sprechen, ich lege mich auf die Rippe.“

(Fortsetzung folgt.)

Seitere Momentaufnahme



Der Schlangenschnitzer von heute.

**Walhalla**  
Heute 8.15 Uhr!  
Das Klasse-Programm, von dem ganz Halle spricht.  
Die Wunder-Chinesen  
6 Lai Foun's  
Das hat Halle noch nie gesehen!  
Der berühmte Verwandlungs-Künstler  
**Nicolo Lupo**  
und weitere 7 Attraktionen

**LICHTSPIELE** **GT** **LICHTSPIELE** **GT** **LICHTSPIELE**

Am Riebeckplatz **Große Ulrichstraße 51**

Das Staatsbegräbnis unseres heimgegangenen Reichspräsidenten Generalfeldmarschall v. Hindenburg im Nationaldenkmal in Tannenberg

**Morgen Donnerstag**  
Die neueste Tonfilm-Schöpfung der Terra von herrlicher und geheimnisvoller Schönheit!

**Und nun auch in Halle!**  
Das schönste und innigste, was je in Filmbilde geschaffen wurde!

Der einzigartige Tonfilm, welcher in Berlin über 4 Monate in Uraufführung lief und von der Filmwertungskammer als „künstlerischer“ erklärt wurde.

**Ab morgen Donnerstag**

**MUTTERHANDE**  
(„La Maternelle“)

Ein Film, von dem man nur mit Begeisterung sprechen kann. (B. Z. am Mittag)

Ein wunderbarer Film, wohl der schönste, der bisher in der Saison lief. (Film-Journal)

Dieser Film weckte von neuem den so oft verschüttelten Glauben an die künstlerische Mission des Lichtspiels (Deutsche Tageszeitung)

Kein anderer Film hat bei seinem Erscheinen solches Aufsehen erregt, so stürmische Begeisterung und so stille Ehrfurcht ausgelöst. Kein anderer Film des Jahres hat auch nur annähernd den Erfolg gehabt wie „Mutterhande“. Denn kein anderer Film ist so einzig in seiner Art, so menschlich und wahr.

● Ein Film für Alle! ●

Hierzu:

**Tom Keene**  
der Liebling der Völker in dem verlegenen Wild-West-Tonfilm

**Der Kampf um Recht**  
(Der Rächer)  
Spannung - Abenteuer - Sensation  
Für Jugendliche verboten!  
Heute letzter Tag:  
„Frisko-Expres Führerlos“  
„Die blonde Sklavlin“

**Das verlorene Tal**

mit der überragenden Besetzung:  
**Matthias Wiemann, Lotte Spira, Marieluise Claudius, Harry Hardt, Liane Dietz, Olof Bach**

Ein Großfilm, der der natürlichen Schönheit der neuen Saison 1934/35 Nach dem gleichnamigen Roman v. Dr. Reuker

Ein guter Film! Ein Film, der unbedingt wert ist, daß man ihn sich vor allen anderen anschaut. Die Aufführung wurde mit Spannung und Beifall entgegengenommen. 8-Uhr-Abendblatt.

Vorher ein selten gutes Betprogramm und die neueste

● Fox tönende Wochenschau ●

Heute letzter Tag:  
„Der Springer von Pontresina“  
In beiden Theatern: **Der Hindenburg-Gedenk-Film**

**KRIS**

Auch die erfolgten Wiederholungen unserer großen **Nacht-Vorstellungen** waren ein ganz großer Erfolg. Wir müssen deshalb eine **nochmalige Wiederholung** veranstalten u. zwar für **Freitag, 10. August sonnab., 11. August 11 Uhr abends** mit dem abenteuerl. Film von Liebe, Sünde und Tod

**„KRIS“**  
Gehemnisvolle Hiten in der Klippe!  
Verboten für Jugendliche. Kartenvorverkauf.

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade

**Das verlorene Tal**

mit der überragenden Besetzung:  
**Matthias Wiemann, Lotte Spira, Marieluise Claudius, Harry Hardt, Liane Dietz, Olof Bach**

Ein Großfilm, der der natürlichen Schönheit der neuen Saison 1934/35 Nach dem gleichnamigen Roman v. Dr. Reuker

Ein guter Film! Ein Film, der unbedingt wert ist, daß man ihn sich vor allen anderen anschaut. Die Aufführung wurde mit Spannung und Beifall entgegengenommen. 8-Uhr-Abendblatt.

Vorher ein selten gutes Betprogramm und die neueste

● Fox tönende Wochenschau ●

Heute letzter Tag:  
„Der Springer von Pontresina“  
In beiden Theatern: **Der Hindenburg-Gedenk-Film**

**Das verlorene Tal**

mit der überragenden Besetzung:  
**Matthias Wiemann, Lotte Spira, Marieluise Claudius, Harry Hardt, Liane Dietz, Olof Bach**

Ein Großfilm, der der natürlichen Schönheit der neuen Saison 1934/35 Nach dem gleichnamigen Roman v. Dr. Reuker

Ein guter Film! Ein Film, der unbedingt wert ist, daß man ihn sich vor allen anderen anschaut. Die Aufführung wurde mit Spannung und Beifall entgegengenommen. 8-Uhr-Abendblatt.

Vorher ein selten gutes Betprogramm und die neueste

● Fox tönende Wochenschau ●

Heute letzter Tag:  
„Der Springer von Pontresina“  
In beiden Theatern: **Der Hindenburg-Gedenk-Film**

**Morgen**  
Donnerstag, den 9. August 1934  
**Saisonbeginn in Ufa-Theater**

Die neue Ufa-Produktion 1934/35 bringt Großtaten der Filmkunst Deutschlands unter dem Motto:

**Die Ufa voran!**

Die Saison startet mit dem Ufa-Meisterwerk

**Ein Mann will nach Deutschland**

Regie von Paul Wegener.  
Hauptrollen: Karl Ludwig Diehl, Brigitte Horny, H. Speilmann

Ein Film von Heimatsehnsucht und Vaterlandstreue, der die abenteuerliche Rückkehr eines Auslandsdeutschen bei Kriegsausbruch in dramatisch bewegten Bildern nahebringt

**Rah**

Morgen letzter Tag des preisgekrönten Films **Junge Liebe**

Ab morgen bringen wir die Adaptionen des **Fox-Sonderdienstes**

Die Feierlichkeiten am Tannenberg - Benkmal  
Die Beisetzung des Reichspräsidenten v. Hindenburg

**Was ist in Nordtiroler Hohenzollern Geisstr. 40**

**Kaffee KOKSO**  
Heute abend Tanz

**Wintergarten**  
Heute Mittwoch Tanz  
Morgen Donnerstag u. folgenden Tage Kabarett und Tanz.

**Café Roland**  
Ab heute wieder Die Rheinlandmädels Bestes „Damen-Orchester“

**Weinberg**  
Heute Mittwoch Kaffeekonzert - Konzerte (Gürtelkonzert) 8 Uhr abends  
Groß. Extra - Tanzabend  
Donnerstag wieder regeln. Nachkonzert Tannenberg, heute im Saal.  
Voranzuge: Di. Samstag, 14. 8. Kabarett-Tag

**Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!**

**Größerer elektrischer Näherer-Betrieb rucht Lohn-Aufträge**

zu übernehmen. Es können alle leicht und schwer. Gewebe und Stoffe zu allen mod. Gewandarten, west. Billige Preisstellung. Angebote und O. 214 an HN-Urichstraße.

**Reinhold**  
Der ideale Aufenthalt  
Donnerstag, Sonnabend, Sonntag, 4 u. 8 wieder die große **Tanzbetrieb**  
Bei erstklassiger Musik verlieren Sie hier immer einen gemütreichen Abend.

**Ver-schiedenes**

**Mosenträger**  
für große Städte. 5. Gürtel. Preis 84.-

**Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!**

**Größerer elektrischer Näherer-Betrieb rucht Lohn-Aufträge**

zu übernehmen. Es können alle leicht und schwer. Gewebe und Stoffe zu allen mod. Gewandarten, west. Billige Preisstellung. Angebote und O. 214 an HN-Urichstraße.

**THINGSTÄTTE HALL**

2. FESTSPIEL 8. - 11. AUGUST 20h UHR

**Deutsche Passion 1933**  
VON RICHARD EUBINGER  
ÜBER 2000 MITWIRKENDE

**MITTELDEUTSCHE SPIELGEMEINSCHAFT FÜR NATIONALFESTSTELLUNG.**

**Schauburg**  
Nur heute u. morgen **Sylvia Sydney** in ihrer bisher größten Leistung  
**Flucht vor dem Gestern**  
Großes Vorprogramm

**Kurhaus Bad Wittkind**  
Heute, nachmittags 4 Uhr  
Konzer Leitung P. Bognann  
abends 8 Uhr der G. Wiener **Walter und Operetten-Abend** mit Tanschtelungen.  
Donnerstag, den **Frühkonzert** abends 4 Uhr **Großer Tanzabend** abends 9 Uhr **Tanzabend**.

**Stadttheater-Terrasse**  
Angenehmer Aufenthalt im Freien  
Inmitten der Stadt! Jed. Donnerstag, abends **Konzer**. Eintritt frei.

**Bergschenke Nietleben!**  
Heute **TANZ!**  
abends 9 Uhr

**Schrotten, Quetschen**  
Leistungsreicher Betrieb sucht Lohn-schaffende bei billiger Berechnung. Freie Kost. Halle, Ruf 2799, erbosen unter 1. 2461 HN-Platzgerstr.

**Rechtsberatung 1. Zivil- u. Strafsachen**  
Assistentenkonst. **Gr. Klausstr. 40.**

**Wächter**  
Buntes **Wochenend-Gemütliche Autobus-Abend-fahrt nach Bad Müssen!**  
Romant. Gartendörfer, maler. Seestrand / Großes Prachtelwerk / ganz in der Nähe von Rudolfsburg und Saale.  
plons - Konzert - Stimmung - Tanz im Freien u. im Saal.  
**Sonnabend, 11. August, Fahrpreis 10.-**  
Abfahrt: Halle, Markt (6000) 10.15 Uhr. Fahrplanänderung kann bei der falscherhalten der Haltestellen nachgefragt werden.  
Tel. 2781. Am Wagen kein Kartenvorverkauf.

**Wächter**  
Buntes **Wochenend-Gemütliche Autobus-Abend-fahrt nach Bad Müssen!**  
Romant. Gartendörfer, maler. Seestrand / Großes Prachtelwerk / ganz in der Nähe von Rudolfsburg und Saale.  
plons - Konzert - Stimmung - Tanz im Freien u. im Saal.  
**Sonnabend, 11. August, Fahrpreis 10.-**  
Abfahrt: Halle, Markt (6000) 10.15 Uhr. Fahrplanänderung kann bei der falscherhalten der Haltestellen nachgefragt werden.  
Tel. 2781. Am Wagen kein Kartenvorverkauf.



